



Pressemitteilung

ASIAGO g.U., SPECK ALTO ADIGE g.g.A. UND PECORINO ROMANO g.U.: CO-FINANZIERUNG DER EU DES FÖRDERPROGRAMMS IN HÖHE VON 2,5 MILLIONEN EURO IN USA UND KANADA

Die drei Konsortien zielen gemeinsam auf die Verstärkung der Präsenz und Steigerung der Exporte auf den beiden wichtigen Märkten. Erste Umsetzung der neuen EU-Verordnung 1144/2014.

5. Dezember 2016 - für den Dreijahreszeitraum von 2017 bis 2019 entscheiden sich Asiago g.U., Speck Alto Adige g.g.A. und Pecorino Romano g.U. für den gemeinsamen Weg der Förderung in USA und Kanada und ihre Projekte werden im Rahmen der neuen Valorisierungspolitik zur Förderung des Verbrauchs an landwirtschaftlichen Produkten aus Europa „Enjoy, it's from Europe“ von der EU mit 2,5 Millionen Euro co-finanziert.

Drei Konsortien, Asiago g.U., Speck Alto Adige g.g.A. und Pecorino Romano g.U. und drei verschiedene Territorien stehen im Zentrum des neuen Projekts zur Förderung des Verbrauchs an Erzeugnissen, die Teil des europäischen Kulturerbes und der Tradition sind, das von der EU mit einer Co-Finanzierung in Höhe von 2,5 Millionen Euro anerkannt wurde, und in den USA und Kanada während der drei Jahre von 2017 bis 2019 umgesetzt werden wird. Zum ersten Mal nach Inkrafttreten der neuen europäischen Regeln zur Förderung und Umsetzung der EU-Verordnung 1144/2014, mit der die Auswahl der finanzierungswürdigen Projekte der EU-Kommission unterstellt wurde, gehört das Programm von Asiago g.U., Speck Alto Adige g.g.A. und Pecorino Romano g.U. zu den zehn genehmigten italienischen Projekten, die im Rahmen der Bereitstellung von über 30 Millionen Euro, von denen 23,6 von der EU co-finanziert werden, für die Förderung der Agrarerzeugnisse der EU während der kommenden drei Jahre unter den 199 vorgelegten Projekten ausgewählt wurden.

« Wir freuen uns, diesen Eintritt in zwei so wichtige und wettbewerbsfähige Märkte gemeinsam zu begehen - sagen Fiorenzo Rigoni, Andreas Moser und Retter Palitta, Präsidenten der Konsortien zum Schutz des Asiago Käses, Speck Alto Adige und Pecorino Romano. - Unser Ziel ist es unsere Produkte, die das Ergebnis einer einzigartigen Geschichte und Tradition sind, immer bekannter zu machen. Durch die Anerkennung des auch institutionellen Werts unserer Projekte gestärkt, werden wir uns dafür einsetzen, unsere Produktionen und ihre Besonderheiten wertschätzen zu lassen und die Verbreitung von evokativen Produkten in USA und Kanada zu bekämpfen, die nichts mit der Einzigartigkeit der italienischen und europäischen Lebensmittel zu tun haben. »

« Die europäischen Agrarprodukte und Lebensmittel gehören zu den besten der Welt », bekräftigt der EU Kommissar für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung Phil Hogan. « Mit einem Exportmarkt von 110 Milliarden Euro, schafft die Branche Wachstum und Arbeitsplätze in den ländlichen Gebieten der gesamten Europäischen Union. Es ist wichtig diesen Exportzahlen weiterhin Impulse zu geben. »

Und genau darauf zielen die drei Konsortien am Vorabend der wichtigen Entwicklungen in den Handelsbeziehungen zwischen EU, USA und Kanada, nach Wahl des neuen US-Präsidenten und angesichts des bevorstehenden Starts des bilateralen Handelsabkommens zwischen Kanada und der Europäischen Union CETA. Insbesondere Italien ist der größte europäische Lebensmittellieferant für Kanada. Im Jahr 2015 haben die Agrar- und Lebensmittelexporte hier mehr als 16% der Gesamtexporte ausgemacht und einen positiven Wachstumstrend bestätigt, der einen Wert von 692 Millionen Euro erreicht hat, was einer Steigerung von 8,2% im Vergleich zu 2014 entspricht. Ein Ergebnis, das Italien an vierter Stelle der Lieferländer von Kanada sieht, unmittelbar nach den USA, Mexiko, China und noch vor Frankreich, was sich auch in den ersten acht Monaten des Jahres 2016 bestätigt hat, mit Exporten von über 460 Millionen Euro, was eine Steigerung von 5,1% gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres darstellt. Gleichzeitig haben 2015 die Agrar- und Lebensmittelexporte in die Vereinigten Staaten von Amerika 3,5 Milliarden Euro erreicht, mit einem Plus von 19,5% im Vergleich zu 2014; ein Trend, der sich auch in den ersten acht Monaten des Jahres 2016 mit einem Plus von 3% fortsetzte und auf einen interessanten Markt qualitätsbewusster potentieller Verbraucher hoffen lässt, die stark an den Produkten des MADE IN ITALY interessiert sind.

KONSORTIUM ZUM SCHUTZ DES ASIAGO g.U. KÄSES Roberta Zarpellon –TRAGUARDI - Tel. 0424 523073 Mobil 339 4187543 zarpellon@traguardiweb.it

KONSORTIUM SPECK ALTO ADIGE g.g.A. Carlotta Casotto – Studio Monika Carbonari – tel.049 775020 carlotta.casotto@studiomonikacarbonari.it

KONSORTIUM ZUM SCHUTZ DES PECORINO ROMANO KÄSES Daniela Murgia Tel. 0785 70537 info@pecorinoromano.com